



**TRANSPARENCY
INTERNATIONAL**
Deutschland e.V.

Die Koalition gegen Korruption.

Transparency International Deutschland e.V.
Alte Schönhauser Str. 44
D – 10119 Berlin

Geschäftsstelle
Alte Schönhauser Str. 44
D-10119 Berlin
Tel.: (+49) (30) 54 98 98 0
Fax: (+49) (30) 54 98 98 22
E-Mail: office@transparency.de
www.transparency.de

Berlin, den 7. August 2015

Sachstand Wassernutzung zur Stromerzeugung

I) Hintergrund

Wasserkraft nimmt unter 4% der deutschen Stromerzeugung ein und das nutzbare Potenzial ist laut UBA „bereits weitestgehend ausgeschöpft.“

Entnahmeentgelte werden in den Ländern unterschiedlich geregelt (in manchen gar nicht erhoben) und laut § 1, Abs. 2, Punkt 6 der Regelungen zum Entnahmeentgelt wird kein Entgelt erhoben für „Entnahmen für die Wasserkraftnutzung und für den Betrieb von Wärmepumpen, soweit das entnommene Wasser dem Gewässer wieder zugeführt wird.“

II) Konsequenzen für D-EITI

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird darauf verzichtet, den Rohstoff Wasser in den Geltungsbereich von EITI aufzunehmen. Aufgrund der vergleichbar geringe Zahlungsströme und einer komplexen Sachlage, ist es aus unserer Sicht vertretbar, die Zahlungen im Rahmen der EITI-Berichterstattung zunächst nicht für den Zahlungsabgleich zu berücksichtigen. Das Thema Wasser sollte aufgrund der Verbrauchs- und Umweltverschmutzungsaspekte (Wasserverbrauch und Gewässerbelastung im Rahmen der Rohstoffförderung) allerdings im EITI-Bericht aufgenommen werden und die entgangenen Entnahmeentgelte im Zuge der Diskussionen zu indirekten Subventionen behandelt werden

Um dem innovativen Anspruch der D-EITI gerecht zu werden, ist vor dem Hintergrund, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf eine Aufnahme von Wasserkraft in D-EITI verzichtet werden kann, die Aufnahme von Geothermie in den Anwendungsbereich zu prüfen. Zudem ist Geothermie ein wachsender Bereich und fällt unter das Bergbaugesetz.

Die Recherche hat zudem die Frage aufgeworfen, ob eine langfristige Ausweitung der Berichterstattung zu aus nicht-fossilen Rohstoffen gewonnener Energie eine innovative Weiterentwicklung der EITI darstellen könnte.

Kontakt

Prof. Dr. Edda Müller, emueller@transparency.de
Sylvia Schwab, sschwab@transparency.de